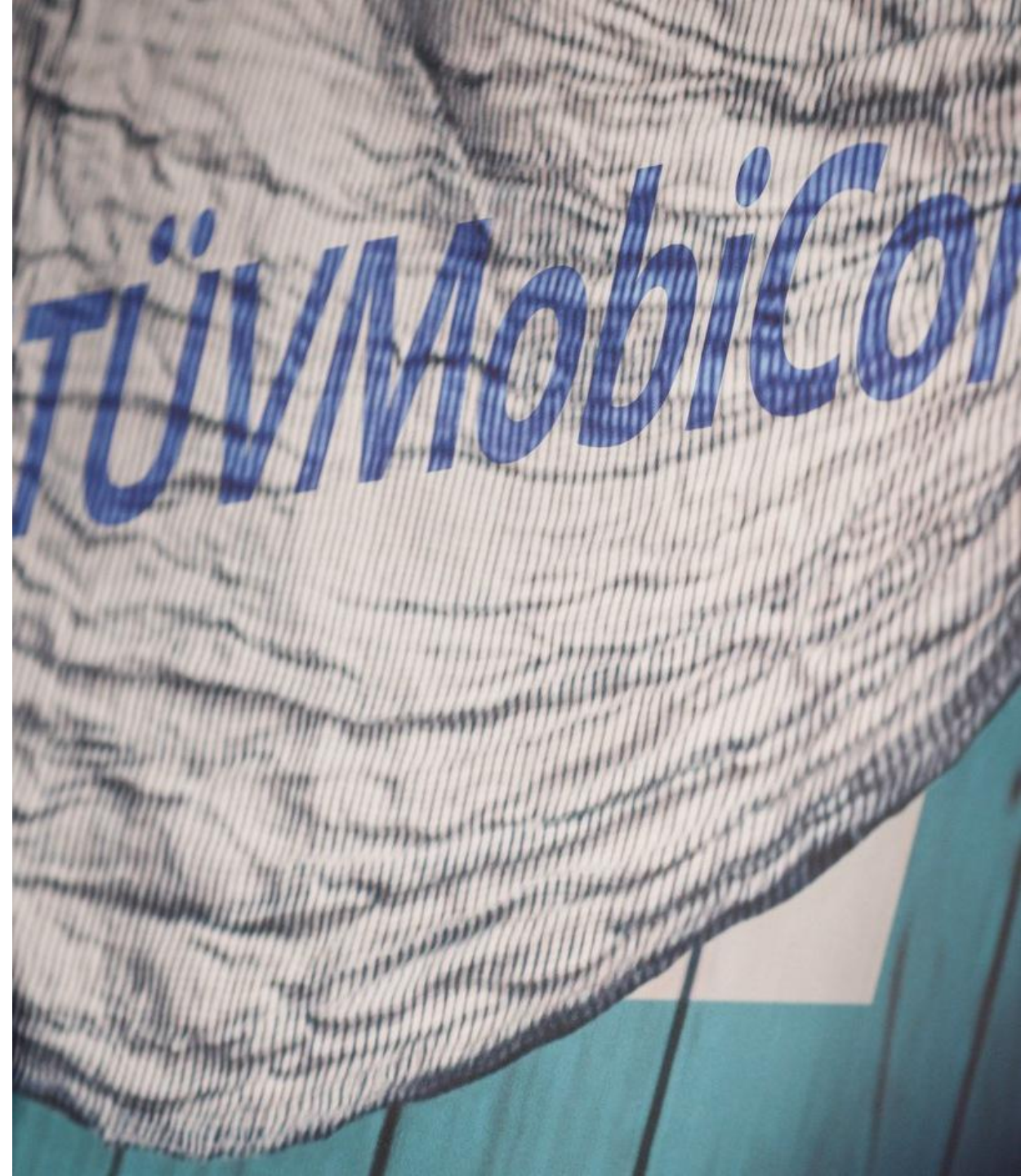




Simulationsprojekt Überprüfung einer Realfahrt im Rahmen der Betriebsbereichsgenehmigung

Berlin, 15. April 2026



BG"



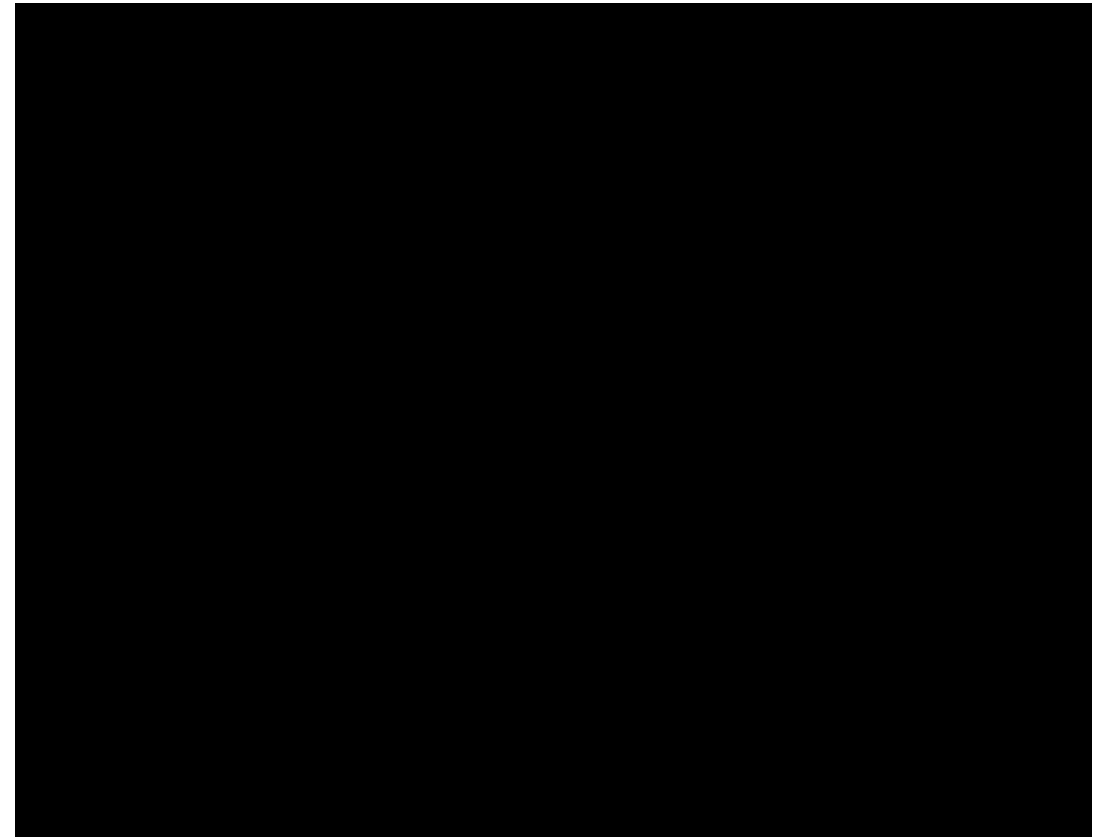
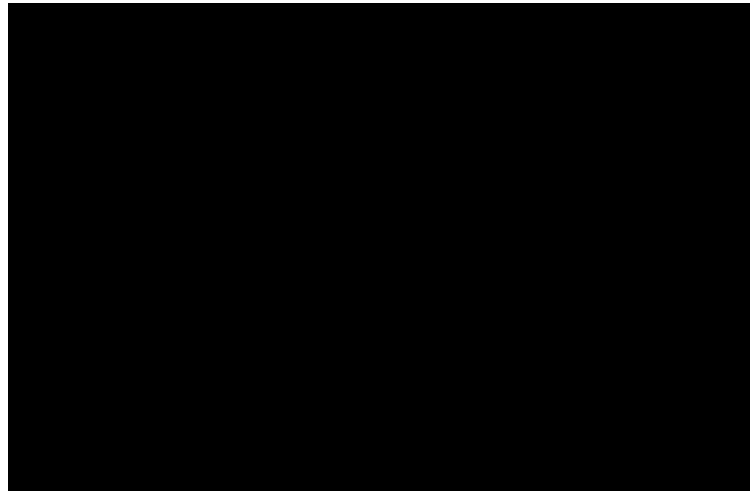
Quelle: TÜV Süd Fachtagung AF 11/25 Garching

/team/

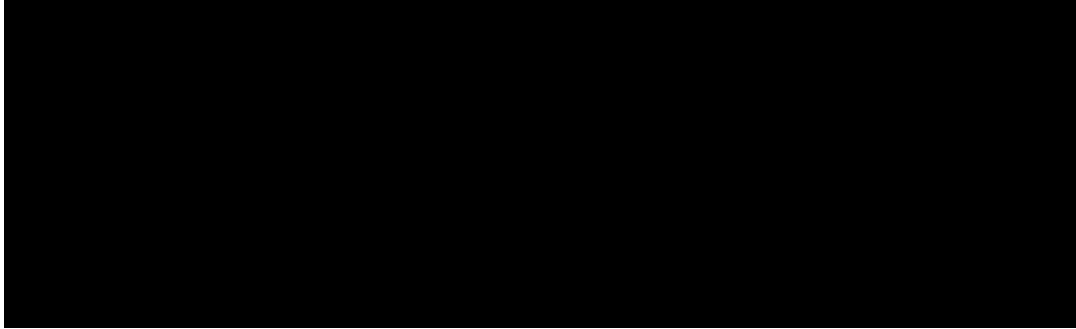


Betriebsbereich / Streckenverlauf

- Vorgesehener Betriebsbereich
- Die Festlegung der ODD erfolgt durch die TUM



Vielen Dank!



Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt



[REDACTED]

Von:

Betreff:

[REDACTED]

Simulationsprojekt Überprüfung einer Realfahrt im Rahmen der Betriebsbereichsgenehmigung

Anlagen:

Überprüfung Realfahrt zur BBG_ [REDACTED]_Stand 15 04 2026.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter [REDACTED]

wir möchten Sie auf diesem Weg über das o.g. Simulationsprojekt informieren, Ihnen Gelegenheit sich einzubringen und um Ihre Unterstützung bei der praktischen Umsetzung bitten.

Ziele:

Das Projekt verfolgt das Ziel die Praxistauglichkeit und die Anwendbarkeit der AFGBV in einem konkreten Projekt zu überprüfen. Es soll die Lücke des erfolgreich abgeschlossenen Projektes „**Simulation Genehmigungsprozess Betriebsbereichsgenehmigung nach AFGBV bzw. EU(VO) 2022/1426**“ mit KBA, dem Land Baden-Württemberg, VDA, VDV und dem TÜV-Verband schließen, in dem die Realfahrt aufgrund eines fehlenden Fahrzeuges ausgeklammert werden musste. Dies möchten wir nun nachholen um explizit § 9 (3) der AFGBV mit der Simulation der **Überprüfung einer Realfahrt in einem Betriebsbereich** auf seine Praxistauglichkeit zu überprüfen.

Projekthalt- und Umfang:

Der TÜV-Verband übernimmt mit seinen Mitgliedern die Rolle der Prüforganisation, die die Überprüfung einer Realfahrt in einem zu genehmigenden Betriebsbereich durchführt. Dazu wird ein Fahrzeug der TU München (Projektname „Edgar“) mit einer deutschlandweiten Erprobungsgenehmigung eine fiktive Betriebsbereichsgenehmigung in Berlin anstreben. Edgar unterliegt keinem aus Bundesmitteln finanzierten Förderprogramm, zum Projektstart lag eine Förderung der DFG zugrunde.

Der fiktive Betriebsbereich erstreckt sich vom Gebäude des Verkehrsministeriums bis zum [REDACTED]. Der exakte Streckenverlauf ist in der beigefügten Präsentation dargestellt. Neben der Einbindung der Senatsverwaltung Berlin als pot. Genehmigungsbehörde fungiert die TU München als antragstellender Fahrzeughalter zur Erlangung der Betriebsbereichsgenehmigung. Das Hauptaugenmerk der Simulation liegt auf der Umsetzung der AFGBV zur Überprüfung der Realfahrt im Betriebsbereich auf Basis der Anforderungen der AFGBV sowie den Leitlinien zur Betriebsbereichsgenehmigung (VKbl. 02/24). Aktuell stellen wir die zum Einsatz kommende Messtechnik zusammen und erarbeiten dazu die Kriterien zur Bewertung der Fahraufgaben. Dazu setzen wir u.a. auf den Erkenntnissen der aktuell laufenden KBA-Arbeitsgruppe „Szenariobasiertes Testen“ auf. Explizit ausklammern müssen wir in diesem Zusammenhang die Überprüfung der Technischen Aufsicht, denn diese wird aufgrund der aktuellen Genehmigungssituation des Fahrzeuges nur in Form des Sicherheitsfahrers gegeben sein. Zum Abschluss des Projektes ist es am 11. Juni geplant die [REDACTED] autonom von Edgar vom Verkehrsministerium zu unserer Mobility Conference [REDACTED] bringen zu lassen, wo Sie uns ihren zugesagten Impulsvortrag hält. Unabhängig davon würden wir uns sehr freuen, wenn wir auch Sie auf unserer Mobility Conference am 10./11. Juni 26 als Gast begrüßen dürfen.

Folgende Schritte / Zeitplan sind vorgesehen:

- 23.4.-30.4: Mapping von Edgar für die ausgesuchte Strecke zwischen BMV und Veranstaltungsort (inkl. Verbau/Test der Prüfmessstechnik)
- 30.4 (13-14.30 Uhr): Auftaktgespräch mit „Antragsteller“ TUM, Vertreter:innen der Senatsverwaltung Berlin, ggfs. BMV, „Prüferteam“ und Presse
- dato bis 9./10 Juni: Ausarbeitung der Bewertungsmethodik zur Überprüfung der Realfahrt
- 9./10. Juni: Durchführung der Realfahrt und Überprüfung durch das Prüfungsteam im Beisein der Senatsverwaltung sowie der Presse
- 11. Juni: Realfahrt / Transfer [REDACTED] zur MobiCon

Wir hoffen Ihnen das Simulationsprojekt mit den vorgenannten Ausführungen ausreichend vorgestellt zu haben und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei diesem Fokusprojekt begleiten und unterstützen würden. Unterstützen würden Sie uns u.a. damit, wenn wir von Ihnen am 30. April im Verkehrsministerium einen Besprechungsraum zur Verfügung gestellt bekommen könnten, um zusammen mit Ihnen, den Vertretern der Senatsverwaltung Berlin sowie dem „Antragsteller“ und dem Prüferteam die Inhalte und den Ablauf der Prüfung der Realfahrt abzustimmen.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung und werden zeitnah mit Ihnen dazu in den Austausch gehen

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]
45013506457-28. Unseren Verhaltenskodex gem. § 5 Abs. 5 LobbyRG [REDACTED]

[REDACTED]

